Corporate News

elumeo SE kehrt im zweiten Quartal 2025 zur Profitabilität zurück

- Kosten- und Effizienzprogramm trägt Früchte: Rückkehr zur Profitabilität in Q2/2025 mit einem positiven Bereinigten EBITDA von TEUR 73 nach TEUR -551 in Q1/2025
- Umsatz in Q2/2025 gibt erwartungsgemäß auf EUR 9,2 Mio. nach (Q2/2024: EUR 11,2 Mio.)
- Die um Restrukturierungskosten bereinigten Vertriebs- und Verwaltungskosten sinken in Q2/2025 deutlich um 24 % auf EUR 4,5 Mio. (Q2/2024: EUR 5,9 Mio.)
- KI-generierte internationale Sendefenster tragen zur Erholung des Unternehmens bei und wachsen gegenüber dem Vorquartal um 9 % auf TEUR 262 (Q1/2025: TEUR 240)
- Ausblick auf Q3 zeigt nach bisherigem Stand planmäßige Erholung vom Umsatz- und Margenrückgang gegenüber Vorjahreszeitraum
- Prognose für 2025 bestätigt: Umsatzrückgang zwischen 10 % und 15 %, Rohertragsmarge zwischen 47 % und 49 %, Bereinigtes EBITDA zwischen EUR -0,5 Mio. und EUR 0,1 Mio.
- CFO Dr. Riad Nourallah verlässt das Unternehmen zum Ende des Jahres 2025, Marc Münch übernimmt als Interim Finanzchef zum 15. August 2025

Berlin, 12.08.2025 – Die elumeo SE (ISIN DE000A11Q059), der führende elektronische Einzelhändler für Edelsteinschmuck in Europa, ist im zweiten Quartal 2025 nach dem zum 1. April 2025 eingeleiteten umfassenden Kosten- und Effizienzprogramm trotz eines nach wie vor herausfordernden Marktumfelds zur Profitabilität zurückgekehrt. Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Bereinigtes EBITDA), die zentrale Steuerungskennzahl des Unternehmens, fiel für Q2/2025 mit TEUR 73 wieder positiv aus (Q1/2025: TEUR -551). Der Umsatz lag im zweiten Quartal des Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erwartungsgemäß mit EUR 9,2 Mio. unter dem Vorjahresniveau (Q2/2024: EUR 11,2 Mio.). Die Vertriebs- und Verwaltungskosten sanken in Q2/2025 deutlich um 16 % auf EUR 5,0 Mio. (Q2/2024: EUR 5,9 Mio.), bereinigt um Sondereffekte aus der Restrukturierung ergibt sich eine Kostensenkung um 24 % auf EUR 4,5 Mio.

Auf Halbjahressicht 2025 belief sich der Umsatz auf EUR 20,2 Mio. und lag damit 10 % unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von EUR 22,5 Mio. Der Rückgang entspricht damit dem oberen Ende des vom Unternehmen prognostizierten Korridors für das Gesamtjahr (-10 % bis -15 %). Das Ergebnis für H1/2025 wurde dabei stark durch die Entwicklung im schwachen ersten Quartal vor Beginn der Restrukturierung beeinflusst. Entsprechend lag das Bereinigte EBITDA für H1/2025 mit TEUR -478 nach TEUR 326 in H1/2024 im Rahmen der Planungen.

Die Rückkehr in die Gewinnzone in Q2/2025 ist das Ergebnis des am 1. April 2025 eingeleiteten Kosten- und Effizienzprogramms, das ergänzend zu bereits in 2024 gestarteten Kostensenkungsprogrammen wirkt. Anlass für die Maßnahmen waren gestiegene Verbreitungskosten pro Haushalt in bestimmten Kabelnetzen infolge des Wegfalls des so genannten Nebenkostenprivilegs bei Netzbetreibern. Zu den Kernpunkten des Kosten- und Effizienzprogramms gehörten insbesondere die Verkürzung des täglichen Live-Sendebetriebs von 15 auf 10 Stunden, die verstärkte Ausstrahlung von vollautomatisch erstellten Sendungen auf der Basis bereits produzierten Contents mittels KI-basierter Technologie sowie die Fokussierung des Produktangebots auf Schmuck im Preissegment über EUR 50. Als Folge dieser Schritte konnten die Personalkapazitäten der Juwelo Deutschland GmbH kurzfristig angepasst und annähernd 50 Vollzeitstellen abgebaut werden.

Insbesondere die Konzentration auf höherwertige Schmuckstücke über EUR 50 führte zu spürbaren Verbesserungen. So legte der durchschnittliche Verkaufspreis in Q2/2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13 % auf EUR 92 zu (Q2/2024: EUR 85). Als erhoffte Wachstumstreiber erwiesen sich in Q2/2025 zudem die KI-generierten internationalen Sendefenster. Gegenüber dem Vorquartal Q1/2025 stieg ihr Umsatz um 9 % auf TEUR 262 (Q1/2025: TEUR 240).

Florian Spatz, Chief Executive Officer der elumeo SE: „Die von uns umgesetzten Maßnahmen zeigen bereits erste positive Effekte, ihre volle Wirkung – insbesondere durch den Wegfall nachlaufender Kosten wie noch laufender Verträge gekündigter Mitarbeiter – wird jedoch erst im vierten Quartal 2025 vollständig zum Tragen kommen. Die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen hat dazu beigetragen, dass elumeo in Q2/2025 ein positives Bereinigtes Ergebnis erwirtschaften konnte. Bemerkenswert ist dabei, dass in den Adjustments des Bereinigten EBITDA keine Entwicklungskosten enthalten sind, weder für Juwelo noch für KI-Projekte unseres Unternehmens. Die Bereinigungen resultieren überwiegend aus den Effekten der Maßnahmen zur Kostensenkung.“

Trotz der umfangreichen Einsparungen behält die elumeo SE das Wachstum des Unternehmens fest im Blick und treibt das in 2024 eingeleitete Wachstumsprogramm #juwelo100 weiter voran. Dessen Ziel des Programms ist es, die operative Performance zu steigern und im Kerngeschäft mittelfristig einen Umsatz von EUR 100 Mio. zu erreichen. Wie bereits in Q1/2025 mitgeteilt, wird sich das Erreichen dieses Ziels aufgrund der ergriffenen Kostensenkungsmaßnahmen voraussichtlich um bis zu drei Jahre auf 2033 verschieben.

Der Blick auf die Entwicklungen im laufenden dritten Quartal stimmt zuversichtlich. Nach aktuellen Erkenntnissen zeigt sich eine planmäßige Erholung vom Umsatz- und Rohertragsrückgang gegenüber Vorjahr in Q3/2025. Vor dem Hintergrund dieser und der bisherigen Entwicklung im ersten Halbjahr 2025 bestätigt das Management der elumeo SE seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Die Gesellschaft rechnet auf Konzernebene mit einem Umsatzrückgang zwischen 10 % und 15 % und einer Rohertragsmarge zwischen 47 % und 49 %. Das Bereinigte EBITDA wird zwischen EUR -0,5 Mio. und EUR 0,1 Mio. erwartet.

Im Halbjahresbericht informiert die Gesellschaft zudem über folgende wichtige Personalie: Chief Financial Officer Dr. Riad Nourallah wird das Unternehmen nach fünf Jahren zum Jahresende 2025 auf eigenen Wunsch verlassen. Wolfgang Boyé, Vorsitzender des Verwaltungsrats, kommentiert: „Mit Engagement und Leidenschaft hat Dr. Nourallah während der COVID-19 Pandemie sowie seit Beginn des Ukraine-Krieges und den in beiden Fällen einhergehenden Unsicherheiten auf Kundenseite einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, unser Unternehmen durch diese schwierige Zeit zu führen. Dafür möchte ich ihm an dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Wir wünschen Dr. Nourallah sowohl beruflich als auch privat weiterhin viel Erfolg und alles Gute.“ Die Nachfolge soll zeitnah geregelt werden. Bis dahin hat das Unternehmen Marc Münch zum 15. August 2025 als Interim Finanzchef berufen, um einen reibungslosen Übergang der Themen und Projekte im Finanzbereich sicherzustellen.

Der Halbjahresbericht per 30. Juni 2025 steht auf der elumeo-Website im Bereich [Investor Relations](#) zur Verfügung.

Über elumeo SE:

Die elumeo Gruppe mit Sitz in Berlin ist das führende europäische Unternehmen im elektronischen Direktvertrieb von hochwertigem Edelsteinschmuck. Über eine Vielzahl von elektronischen Vertriebskanälen (TV, Internet, Smart TV und Smartphone-App) bietet das börsennotierte Unternehmen seinen Kunden insbesondere farbigen Edelsteinschmuck zu günstigen Preisen an. Die elumeo Gruppe betreibt Homeshopping-Fernsehsender in Deutschland, Österreich, Schweiz, Spanien und Italien sowie Webshops in Deutschland, Österreich, Schweiz, Großbritannien, Italien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien und Belgien. Die elumeo Gruppe betreibt mit ihrer 100%-igen Tochtergesellschaft jooli.com GmbH die KI-gesteuerte Video-Shopping-App Jooli.

Kontakt

elumeo SE

Investor Relations

Erkelenzdamm 59/61

10999 Berlin

Tel.: +49 30 69 59 79-231

Fax: +49 30 69 59 79-650

E-Mail: ir@elumeo.com

www.elumeo.com